

Stoffkontor Kranz

Gewinnzone soll erstmals im laufenden Jahr erreicht werden, Start der 6. Kapitalerhöhung angelaufen

Die Stoffkontor Kranz AG aus Lüchow in Niedersachsen konnte im Geschäftsjahr 2005 ihre ambitionierten Planzahlen erreichen. Das Unternehmen stellt unter anderem aus Brennesselfasern marktfähige Stoffe her und ist weltweit der einzige Produzent, der damit hochwertiges Textilgewebe herstellen kann, das die Eigenschaften von Baumwolle und Seide vereint. Darüber hinaus wird der Groß- und Einzelhandel mit Stoffen betrieben.

Im laufenden Jahr Gewinn geplant

Nach vorläufigen Zahlen ist 2005 der Umsatz auf mehr als € 800 000 (535 000) ausgeweitet worden. Der Personalaufwand wurde nochmals auf rd. € 265 000 (270 000) gesenkt. Dennoch ließ sich ein negatives Jahresergebnis mit rund € -86 000 (-295 000) nicht vermeiden. Das Teilziel eines Gewinnausweises wurde leicht verfehlt. Nach Angaben des Alleinvorstands Heinrich Kranz wird jedoch im laufenden Jahr erstmals die Gewinnzone erreicht werden. „Das Unternehmen ist nach schwierigen Jahren auf Erfolgskurs und gut aufgestellt“, so der Vorstand aktuell in seinen Ausführungen.

6. Kapitalerhöhung läuft

Die 6. Kapitalerhöhung ist Ende Januar 2006 eingeläutet worden. Damit sollen Kapitalreserven für zukünftige Entwicklungen aufgebaut werden. Vorrangiges Ziel des Vorstands ist für die Zukunft der weitere landwirtschaftliche Anbau von Faserbrennesseln in Deutschland, um die Rohstoffversorgung für ein wachsendes Geschäftsvolumen zu sichern, so Vorstand Kranz. Für Altaktionäre beträgt das Bezugsverhältnis 12:1, das heißt für 12 alte Aktien kann eine junge zum Preis von € 2.60 gezeichnet werden. Darüber

hinaus können auch Neuaktionäre im Rahmen eines Frühzeichnerprogramms bis Mitte März 2006 junge Aktien zum Preis von € 3.30 erwerben. Danach gilt bis Ende März 2006 ein Preis von € 4.- pro Aktie, wobei Vorstand Kranz eine vorzeitige Schließung der Kapitalerhöhung anstrebt.

Dieses Vorhaben könnte durchaus gelingen, wurde doch bei der vorigen Kapitalerhöhung im abgelaufenen Jahr mit 96 489 Aktien eine Zeichnungsquote von über 40 % erreicht. Interessierte Anleger sollten aber auf jeden Fall die aktuellen Preise bei der Valora Effekten Handel AG vergleichen, bei der die Aktien für Neuaktionäre teilweise günstiger zu bekommen sind.

Anbauflächen erweitert

Um die geschäftlichen Aktivitäten angemessen ausdehnen zu können, wurde die verfügbare Rohstoffmenge an Nesselfasern bei der Stoffkontor Kranz AG in den Mittelpunkt der Investitionen gestellt: Derzeit sind 75 Hektar Nesselfläche in Deutschland angebaut worden. Für das laufende Jahr wurden bereits weitere 25 Hektar unter Vertrag genommen, so dass die bisher geplante Fläche von 100 Hektar erreicht sein wird. Gemäß den Ausführungen des Vorstands soll der Bestand bis Ende 2008 auf mindestens 240 Hektar wachsen, um der Nachfrage gerecht zu werden. Das Interesse der Landwirte sei nach der vorzüglichen Ernte im Vorjahr und auf Grund ihrer erzielten hohen Deckungsbeiträge noch weiter gewachsen, hieß es.

Aufsichtsrat erweitert

Die vorjährige 5. ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft fand am 15.07.2005 im Hotel Katerberg in Lüchow statt. Der Tagungsordnung wurde mit großen Mehrheiten zugestimmt, d. h. der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, diversen Satzungsänderungen sowie der Erweiterung des Aufsichtsrats von drei auf sechs Mitglieder, wobei derzeit noch eine Stelle unbesetzt ist. Auch dem Verlustvortrag auf neue Rechnung wurde stattgegeben. Mit einem Anteil von 12.5 % ist Heinrich Kranz gemeinsam mit seiner Frau größter Aktionär, ein weiterer Aktionär hält 7.6 %, so dass sich 79.9 % des Ak-

tionärkapitals auf die übrigen rund 600 Aktionäre verteilen.

Zuversichtlicher Ausblick

Neben der Rohstoffsicherung am Standort Deutschland wurde parallel erstmals 2005 damit begonnen, den Rohstoff auch durch einen Vertragspartner in den Niederlanden anbauen zu lassen. Es handelt sich dabei um die Brennesselfirma „Brennels“. Vor Ort wurde eine Fläche von 33 Hektar mit Faserbrennesseln bepflanzt. Ende 2007 sollen rund 133 Hektar Anbaufläche in Holland entstanden sein. Das ab dem nächsten Jahr geerntete Nesselstroh wird Stoffkontor Kranz aufkaufen und im Auftrag des niederländischen Vertragspartners zu Nesselgewebe verarbeiten. Aus diesen Geweben will Brennels eine Fashion-Kollektion entwickeln und diese vermarkten. Darüber hinaus ist aktuell die Ausweitung auf den Anbau in der Türkei in Vorbereitung.

Mit dem Anbau von Faserbrennesseln außerhalb Deutschlands folgt Stoffkontor Kranz der Zielsetzung, das Nesselgeschäft in den nächsten Jahren deutlich auszubauen. Dazu gehört neben der Ausweitung der Rohstoffmenge auch die deutliche Erhöhung der produzierten Menge an Nesselgewebe, um eine stärkere Marktdurchdringung zu erreichen. Die Zusammenarbeit mit potenziellen Kooperationspartnern scheint dabei eine sehr interessante Option zu sein, da Stoffkontor Kranz seit Ende 2000 die exklusiven weltweiten Nutzungsrechte am Patent der enzymatischen Aufschlüsselung von Brennesselfasern besitzt. Auch sämtliche Neuentwicklungen, die in diesem Zusammenhang durch den Erfinder zukünftig entstehen, sind automatisch Eigentum der Stoffkontor Kranz AG. **Harald Drescher**

FAZIT

Der angestrebte Gewinnausweis war 2005 noch nicht möglich, soll aber in diesem Jahr geschafft werden. Die Nachfrage nach den Nesselprodukten der **Stoffkontor Kranz AG** scheint weiter zuzunehmen. Bei einer Überzeichnung der derzeit laufenden Kapitalerhöhung und einer vorzeitigen Schließung könnte der Aktienkurs etwas beflügelt werden. Die außergewöhnliche Marktstellung der Brennesselprodukte steht nach wie vor außer Frage. **H. D.**

UNTERNEHMENS DATEN

Stoffkontor Kranz AG

Dannenberger Str. 27
29439 Lüchow/Wendland
Telefon (05841) 9798-0

Internet: www.nettleworld.com

WKN 525530

1596 289 Stückaktien, AK € 1596 289

Handel bei Valora

Kurs am 21.02.2006:

€ 2.25 G (2500 St.) / 2.75 B (1700 St.)